Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 1

Rubrik: Kurse, Tagungen und Ausstellungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am 18. Mai 1963 wurde in Zürich die *Vereinigung der Absolventen des Heilpädagogischen Seminars, Zürich,* gegründet. Sie hat den Zweck, für die Belange der Heilpädagogik in der Schweiz und im Ausland einzustehen und ihre Mitglieder durch Kurse und Tagungen weiterzubilden. Die Vereinigung ist politisch und konfessionell neutral. Die Geschäftsstelle befindet sich an der Kantonsschulstraße 1, Zürich 1.

Der Zentralverband Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen hat einen übersichtlich zusammengestellten, illustrierten Katalog der *schweizerischen Privatschulen* herausgegeben, der, knapp gefaßt, in französischer, deutscher, englischer und italienischer Sprache wichtige Hinweise enthält.

Der Internationale Verband für Hauswirtschaft wählte anläßlich seines 10. Kongresses die Schweizerin *Leny Voellmy,* Inspektorin beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, zur neuen Präsidentin.

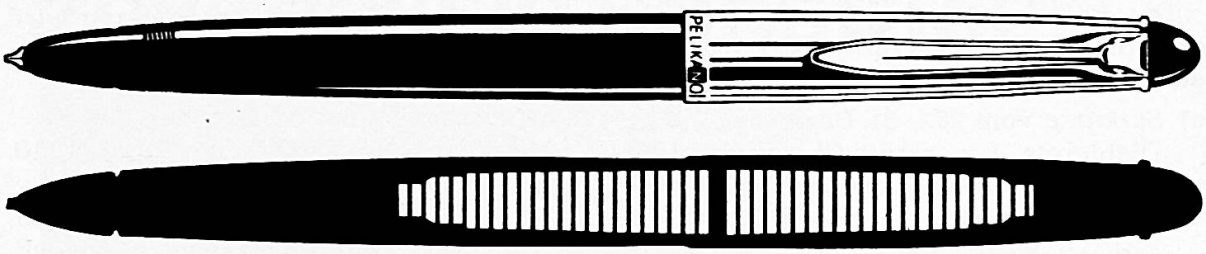
Schweizer Auslandhilfe in 15 Ländern. Zwar bildet die Anzahl der Länder, in welchen die Schweizer Auslandhilfe wirkt, kein Kriterium für Güte oder Nützlichkeit ihrer Arbeit. Das Durchblättern des jüngsten Jahresberichtes dieser Dachorganisation bedeutender schweizerischer Hilfswerke kommt jedoch einer instruktiven Begegnung mit Elends- und Aufbaugebieten unserer Erde gleich; die Länder, in welchen 1962 durch die Schweizer Auslandhilfe geholfen werden konnte, weisen teilweise erschütternde Notstandsmerkmale auf: Hunger und Unterernährung, Analphabetentum, Krankheiten, Flüchtlingselend und andere Folgen des Krieges. Die Hilfsformen, deren sich die Schweizer Auslandhilfe bedient, sind deshalb auf die Erhöhung landwirtschaftlicher Erträge in Entwicklungsländern, auf die Schulung und medizinische Ausbildung, auf die Integration von Flüchtlingen sowie auf den Wiederaufbau ausgerichtet. Mit mehr als 3,5 Millionen Franken, worunter neben dem Ertrag der gesamtschweizerischen Sammlung auch erhebliche Bundesmittel sind, konnten im Jahre 1962 zahlreiche Aktionen in diesem Sinne durchgeführt und gefördert werden.

Freizeitbeschäftigung auf dem Expo-Gelände. Gemeint ist damit weder das alljährliche Grümpelturnier des Expo-Teams auf dem kleinen, zum Ausstellungsgelände gehörenden Stadion von Vidy noch die Reit- oder Ski-Exkursionen, welche die heterogen zusammengewürfelte Gesellschaft aus allen Ecken des Schweizerhauses noch besser zusammenschmieden, sondern die Abteilung, welche im Rahmen des Halb-Sektors «Froh und sinnvoll leben» sich tatsächlich mit den immer aktueller werdenden Fragen der Freizeitbeschäftigung der industrialisierten Gesellschaft auseinandersetzt. Um ihrem Prinzip der thematischen Schau und der Darstellung aller bestehenden Bestrebungen auf diesem Gebiet voll nachzukommen, hat die verantwortliche Kommission, der Vertreter aller großen Institutionen, wie Pro Juventute, Klubschulen und Genossenschaftliches Seminar, aber auch die kirchlichen Organisationen angehören, von der Errichtung eines Freizeitzentrums abgesehen. An seiner Stelle werden anhand verschiedener Beispiele die Entwicklung der Sparten vorgeführt und hierauf in einem Mehrzwecksaal Möglichkeiten für ländliche und städtische Gemeinden gezeigt. Der gleiche Saal steht auch den verschiedensten Gruppen für die Durchführung von Freizeitabenden aller Art zur Verfügung. Schließlich gelangt der Besucher dann aber auch zu einem Gelände, auf dem er Freizeitbeschäftigung unter freiem Himmel studieren und — ausüben kann.

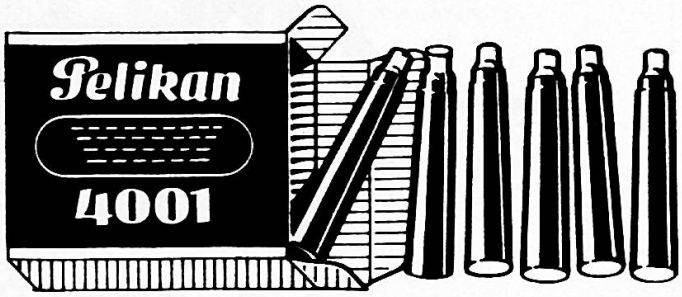
Kurse, Tagungen und Ausstellungen

Eine öffentliche *Studientagung für Sonderschullehrer* führt das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg (Schweiz) durch. Thema: *Der Realien-Unterricht in der Sonderschule,* Theorie und Praxis eines elementaren Geographie-

Pelikano



PELIKANO
ist der ideale **Patronen**schulfüller mit Reserve**patrone** für die Jugend von heute. Es wird kein Tintenglas mehr gebraucht, der Halterhals kann nicht verschmutzen, es gibt keine Bedienungsfehler, keine Tintenfinger, eine Mechanik wird nicht abgenutzt oder beschädigt. Die Tintenpatrone ist besonders groß. 5 auswechselbare, schulgerechte und gut geschützte Federn stehen zur Wahl. Der Pelikano überwindet die Schwierigkeiten im Schreibunterricht und verbessert die Schrift.



Fr. 10.90

Die Tintenpatrone enthält die weltbekannte Tinte Pelikan 4001 Königsblau. Der Inhalt einer Patrone reicht für mehr als ein Heft.

Unterrichtes. Referent: Herr *Alfred Roth*. Eintritt Fr. 10.—. Anmeldungen bei Sr. Ines Meuwly, chemin des pommiers 1, Freiburg.

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* organisiert im Auftrage des EMD folgende Kurse für die Lehrerschaft:

a) *Skikurse* vom 26.—31. Dezember in Les Diablerets, Les Monts-Chevreuils (mit einer Vorbereiungsklasse für das S.I.-Brevet), Wengernalp, Sörenberg, Flumserberg, Stoos, Seebenalp, Iltios (Vorbereitungskurs für das S.I.-Brevet für Deutschsprechende);

b) *Eislaufkurs* vom 26.—31. Dezember in Moutier.

Alle diese Kurse sind für Lehrpersonen bestimmt, die an ihrer Schule Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder die in der Leitung von Skilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt. — Es wird eine Entschädigung von mindestens Fr. 30.— plus Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort ausgerichtet. Anmeldungen bis 16. November an Max Reinmann, Seminar Hofwil, Bern.

Aus dem Zyklus *«Bildhaftes Gestalten an Schweizer Schulen»* zeigt die Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer in ihrer diesjährigen Ausstellung das Teilgebiet *«Räumliches Darstellen bei Kindern und Jugendlichen»*. Sie legt mit dieser Schau die Entwicklung der räumlichen Vorstellungskraft und die Möglichkeit ihrer Förderung durch die Schule dar. An ausgesuchten Beispielen versucht sie, die Bildsprache des Kindes für Eltern und Erzieher verständlich zu machen. Der reich bebilderte Katalog wird in der Ausstellung gratis abgegeben.

Die von der Firma Caltex Oil AG großzügig geförderte Wanderausstellung wird in den folgenden Orten der deutschen Schweiz gezeigt:

Zug: Lehrerseminar St. Michael, Aula, Montag, 4. November, bis Sonntag, 10. November 1963.

Zürich: Kongreßhaus, Kammermusiksaal, Eingang U, Gotthardstraße 5, Mittwoch, 13. November, bis Samstag, 16. November 1963.

Basel: Stadtcasino, 1. Stock, Eingang Barfüßerplatz, Mittwoch, 20. November, bis Sonntag, 24. November 1963.

Alle Ausstellungen sind durchgehend 08.00—20.00 Uhr geöffnet.

Im Hinblick auf die Landesausstellung 1964 wurde in der ganzen Schweiz ein *Wettbewerb* unter dem Motto «Die Schweiz von morgen stellt die Schweiz von heute vor» durchgeführt. Aus dem Kanton Zürich beteiligten sich daran über 2000 Schüler aus mehr als 300 Klassen. Der Synodalvorstand beschloß in Anbetracht der guten Qualität der meisten Einsendungen, einen Teil davon öffentlich auszustellen. Das Pestalozzianum wird diese Wettbewerbsarbeiten vom 12. Oktober bis 2. November 1964 im Vortragssaal zeigen. (Täglich von 10—12 und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10—12 und 4—17 Uhr, Montag ausgeschlossen.)

Plastonit
klebt + hält
PVC Acrylglas Polystyrol Leder Stoff
Merz + Benteli AG Bern 18